

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Bericht	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Marvin Schlieper 563 6009 marvin.schlieper@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.10.2026
Drucks.-Nr.: VO/1241/26 öffentlich		
Sitzung am Gremium		
20.10.2026 BV Heckinghausen		Beschlussqualität
03.11.2026 Ausschuss für Verkehr		Entgegennahme o. B.
Entgegennahme o. B.		
Bockmühle – sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger		

Grund der Vorlage

Beantwortung der Prüfaufträge der BV Heckinghausen vom 06.04.2026 und des Ausschusses für Verkehr vom 28.04.2026 zur Prüfung von Querungshilfen im unmittelbaren Umfeld der geplanten 7. Gesamtschule

Beschlussvorschlag

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Im Ortsteil Heckinghausen plant die Stadt Wuppertal die Errichtung der 7. Gesamtschule am Standort Bockmühle 12–18 auf dem ehemaligen Fabrikgelände einschließlich des Verwaltungsgebäudes. Im Zuge der Schulansiedlung wird der Straßenraum an die zukünftigen Anforderungen angepasst und entsprechend neugestaltet.

Mit dem vorliegenden Bericht sollen die politischen Gremien frühzeitig über die geplanten Querungsmöglichkeiten für den Fußverkehr informiert werden. Nach endgültigem Abschluss der Planung werden alle vorgesehenen Maßnahmen erneut zum Beschluss vorgelegt werden.

Die Bockmühle ist eine Hauptverkehrsstraße die parallel zur Lennepers Straße verläuft. Um den Schülern eine sichere Querung in der Nähe des Haupteinganges der Schule zu gewährleisten, ist auf Höhe der Bockmühle 17 die Anlage eines neuen gesicherten Fußgängerüberweges vorgesehen. Zusätzlich ist auf Höhe der Lennepers Straße 3-6 ein weiterer Fußgängerüberweg vorgesehen. Dadurch wird auch dort die sichere Querung der Lennepers Straße für den Schulweg gewährleistet.

Die Fußgängerüberwege werden gemäß den aktuellen DIN-Standards barrierefrei hergestellt. Im Bereich des Haupteingangs ist zusätzlich ein Drängelgitter vorgesehen, um ein unkontrolliertes Überqueren der Fahrbahn im davorliegenden Kurvenbereich der Straße Bockmühle zu vermeiden. Eine direkte Querung an dieser Stelle wird von Seitens der Polizei, der Straßenverkehrstechnik und des Straßenentwurfs als sehr gefährlich bewertet, da insbesondere bei größeren Schülergruppen ein erhöhtes Unfallrisiko aufgrund eingeschränkter Sichtverhältnisse besteht.

Eine Lichtsignalanlage ist in diesem Bereich ausgeschlossen, da die mögliche Freigabezeit für den Fußverkehr nicht ausreicht, damit größere Schülergruppen (ca. 25–30 Personen) als Verband die Fahrbahn innerhalb einer Grünphase vollständig queren können. Eine Signalanlage würde demnach aufgrund zu erwartender Rotlichtverstöße eine scheinbare Sicherheit generieren.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung: Förderung des Fußverkehrs

Kosten und Finanzierung

Entfällt.

Zeitplan

Ein konkreter Baubeginn kann derzeit noch nicht benannt werden.